

Zitate von Experten- und Unternehmensseite

- Dr. oec. publ. Matthias Arnold, Senior Gesundheitsökonom, inav GmbH

„Eine Public-Health-Betrachtung des OTC-Switches von Sildenafil fokussiert primär auf die Gesunderhaltung der Bevölkerungsgruppe von erwachsenen Männern mit erektiler Dysfunktion durch organisiertes gesellschaftliches Handeln. ... Wenn die Apotheken Patienten mit Risikomeerkmalen zur Abklärung von Grunderkrankungen als Ursache der erektilen Dysfunktion in die ärztliche Versorgung verweisen können, ist das als zentraler positiver Public-Health-Impact zu bewerten. ... Einige Länder wie das Vereinigte Königreich setzen auf eine intensive Beratungspflicht der Apotheken bei der Abgabe von Sildenafil. Dieser Ansatz ist auch in Deutschland zu prüfen. ... Die Analyse gibt gute Hinweise, dass sowohl Patienten als auch das Gesundheitssystem von einem OTC-Switch von Sildenafil profitieren würden. Es ist somit gesundheitspolitisch auf jeden Fall zu erwägen, diese Chancen zu nutzen.“

- Holger Seyfarth, Vorsitzender des Hessischen Apothekerverbandes e.V. (HAV)

„Wir bieten als Apotheker:innen bereits seit vielen Jahren erfolgreich Beratungsleistungen für Arzneimittel, die aus der Verschreibungspflicht entlassen wurden, an. Das ist Teil unserer täglichen Aufgaben in der Apotheke. Wir sind überzeugt davon, dass wir durch den einfacheren Zugang zu Sildenafil für Betroffene und durch unsere ausdrückliche Empfehlung für eine ärztliche Konsultation zu einer insgesamt besseren Versorgung unserer Patienten beitragen.“

- Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Jäger, Urologische Praxisklinik Essen

„Die Entstigmatisierung der erektilen Dysfunktion ist so wichtig. Zum einen, weil wir inzwischen wissen, dass sie keineswegs nur bei älteren Männern vorkommt, sondern auch bereits jüngere betreffen kann. Zum anderen sollten die Betroffenen ermutigt werden, sich behandeln zu lassen, um ihre sexuelle Gesundheit zu verbessern, aber auch um auslösende Erkrankungen zu erkennen und Folgeerkrankungen zu vermeiden.“

- Simon von Boeselager, Leiter des Deutschlandgeschäfts der Viatris-Gruppe

„Ein offener Diskurs zum Thema Männergesundheit ist wichtig und eine Aufgabe von uns allen. Wir nehmen unseren Teil der Verantwortung dafür an. ... Viatris hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Tabu rund um die erektile Dysfunktion zu brechen. Wir wollen Männer ermutigen, sich behandeln zu lassen, um ihre sexuelle Gesundheit zu verbessern. Wir sind stolz auf die 25-jährige Erfolgsgeschichte von Sildenafil. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, die Reise fortzusetzen und weiter aufzuklären, um die Gesundheit von Männern zu verbessern. Das tun wir ganz im Sinne unserer Mission, es Menschen in allen Teilen der Welt zu ermöglichen, in jeder Lebensphase gesünder zu leben durch niedrigschwelligen Zugang zu medizinischer Versorgung.“